

Vergabestelle
 Kupferstadt Stolberg (Rhld.)
 Rathausstr. 11 - 13
 52222 Stolberg

Datum der Versendung 05.01.2026

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- Freihändige Vergabe
- Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 04.02.2026 Uhrzeit 08:00

Eröffnungstermin

Datum 04.02.2026 Uhrzeit 08:00

Ort Submissionsstelle: Zentrale
 Vergabestelle der Kupferstadt Stolberg
 (Rhld.)

Raum

Bindefrist endet am 06.03.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	Sanierung KiTa mit Vereinshaus Vicht - Innendämmung und Innenputz
Vergabenummer	Leistung
KBP-2025-0990	Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen zum einen Innendämmarbeiten mit Kalziumsilikatplatten und zum anderen sind Putzarbeiten Teil dieser Ausschreibung. Diese beziehen sich sowohl auf historische Innenwände als auch neu erstellte Wandflächen des Neubaus.

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

VVB 212 - Teilnahmebedingungen 07-2019.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

251124_059_anlagen zu 3.10_innendämmung+innenputz.zip

Beiblatt 214_Besondere Vertragsbedingungen VOB_032025.pdf

Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue und Mindestarbeitsbedingungen.pdf

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten.pdf

VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

251124_059_lv 3.10_innendämmung+innenputz.d83

251124_059_lv 3.10_innendämmung+innenputz.pdf

251124_059_lv 3.10_innendämmung+innenputz.x83

VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.pdf

VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf

VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.pdf

VVB 234 - Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft 12-2017.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

keine

- 1 **Es ist beabsichtigt, die in beigelegter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung der Kupferstadt Stolberg (Rhld.)**
Es ist beabsichtigt, die in beigelegtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung
 zu vergeben.

2 **Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
 VMPConnector: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter>

3 **Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**

3.1 **Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

Bedingung an die Auftragsausführung

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dem Angebot ist ein Nachweis über 3 Referenzen zu vergleichbaren Aufträgen, mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers sowie die Ansprechpartner und deren Telefonnummer bei diesen Auftraggebern, beizufügen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eintragungsnachweis Handwerksrolle / IHK (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eintragung in der Handwerksrolle bzw. Mitgliedsbescheinigung der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bescheinigung über eine bestehende Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe der Versicherungssummen. Der Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein bzw. die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschreiten. (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung Finanzamt - Steuerabzug bei Bauleistungen § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen): Jedes Bau- und Handwerksunternehmen benötigt die vom Finanzamt ausgestellte Freistellungsbescheinigung 48b. Hierbei handelt es sich um einen Nachweis, dass das Unternehmen in Deutschland steuerpflichtig geführt wird und dazu berechtigt ist, Bauleistungen im Kundenauftrag zu erbringen (Alter der jeweiligen Bescheinigung: max. 1 Jahr).
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers
 Alter der Bescheinigung: max. 1 Jahr
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt).
 Alter der Bescheinigung: max. 1 Jahr
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse (soweit beitragspflichtig).
 Alter der Bescheinigung: max. 1 Jahr
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit beitragspflichtig).
 Alter der Bescheinigung: max. 1 Jahr
- Verschlüsselte Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zusammen mit dem Angebot ist die verschlüsselte Urkalkulation einzureichen. Gemäß Pkt. 11.08 "Beiblatt Besondere Vertragsbedingungen" ist die Urkalkulation durch den Bieter zeitgleich mit der Abgabe des Angebotes einzureichen. Die Datei ist passwortgeschützt zu verschlüsseln. Im Falle einer erforderlichen Aufklärung in der Angebotswertung, vor Auftragerteilung oder Prüfung von Nachtragskalkulationen wird das Passwort beim Bestbieter abgefragt. Die Öffnung der Urkalkulation erfolgt ausschließlich anlassbezogen.

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen
keine**4 Losweise Vergabe**

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

- nicht zugelassen.

6 Nebenangebote**6.1** Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.**6.2** Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
- Stelle:

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name StädteRegion Aachen

Anschrift Kommunalaufsicht und Wahlen, Zollernstr. 10, 52070 Aachen

Tel. +49 2415198-1500 Fax

E-Mail kommunalaufsicht@staedteregion-aachen.de

10 Weitere Angaben**Sonstiges**

Bieterfragen müssen rechtzeitig, in der Regel gemäß den Angaben der Terminplanung vor Ablauf der Angebots- /Teilnahmefrist gestellt werden. Nach Ablauf dieser Frist eingegangene Fragen werden grundsätzlich nicht mehr beantwortet.

[Stolberg, den 08.12.2025](#)

i.A.

[Zentrale Vergabestelle der Kupferstadt Stolberg \(Rhld.\)](#)